

Pressemitteilung

Potsdam, 8. März 2016 / 029

Fotokunst im Landtag zeugt vom Handwerk im Wandel der Zeit – Neue Ausstellung ab heute geöffnet

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Als eine „Art Liebeserklärung an die Handwerkskunst“ hat Parlamentspräsidentin Britta Stark die Foto-Ausstellung des Künstlers Walter Schönenbröcher gewürdigt, mit der er ab heute im Landtag Brandenburg gastiert. Zeitgeschichtlich und zugleich kunstvoll dokumentiert seine Foto-Serie mit dem Titel „HANDwerk“ mittlerweile nur noch selten ausgeübte, aber auch aktuelle Handwerksberufe. Bis zum 1. April 2016 können die Aufnahmen im Foyer des Landtagsgebäudes besichtigt werden.

Entstanden sind sie größtenteils in Brandenburg. Für einige ist Schönenbröcher jedoch bis nach Spanien und Großbritannien gereist, um traditionelle, oft einzigartige Betriebe und Schulen zu besuchen. In seinen Fotografien greift er den Grundgedanken des handwerklichen Produktionsprozesses in seiner ursprünglichsten Form auf und widmet sich zuvorderst dem „händischen Schaffen“. Doch auch die damit verbundene geistige Leistung kommt in den Bildern deutlich zum Ausdruck.

Auf künstlerische Weise offenbaren die Aufnahmen einen Berufszweig im Wandel der Zeit. Für Landtagspräsidentin Stark zeugen sie gleichzeitig von der Kraft der Überlieferung. Im Rahmen der Vernissage sagte sie: *„Die Fotografien dieser Ausstellung erzählen nicht nur von Händen, Werkstoffen und Menschen. Sie berichten auch darüber, wie altes Wissen weiterlebt und von einer Generation an die nächste weitergegeben wird. Auf diesem Weg prägt die individuelle und unverwechselbare Arbeit von Handwerkern regionale Identitäten.“*

Unter der Dachmarke Kulturland Brandenburg wird die Wanderausstellung „HANDwerk“ von der Handwerkskammer Cottbus präsentiert. Deren Vizepräsident Hans-Joachim Waury zeigte sich heute im Landtag auch persönlich von den Aufnahmen begeistert: *„Eine Ausbildung im Handwerk bedeutet den Einsatz von Hand und Verstand. Dies wird in den Bildern der Ausstellung in brillanter Art und Weise sichtbar.“*

Das aktuelle Kulturland-Themenjahr steht unter dem Motto „handwerk zwischen gestern & übermorgen.“ An der heutigen Vernissage nahm auch die Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Brigitte Faber-Schmidt, teil. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung führte der Fotograf interessierte Gäste persönlich durch die Ausstellung.

Die Fotoserie kann im Foyer des Landtages vom 8. März bis 1. April 2016 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr besichtigt werden. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.